



Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

ANTRAG

4-0887/11-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag

28.03.2011

Einreicher: Fraktionen SPD/Grüne, DIE LINKE., FDP/BV des Kreistages

Betr.: Antrag der Fraktionen SPD/Grüne, DIE LINKE., FDP/BV des Kreistages zur Sicherstellung der notärztlichen Versorgung in der Dahmer Region

Beschlussvorschlag:

1. Der Landrat wird beauftragt, über ein komplexes Verwaltungshandeln alles zu tun, um die notärztliche Versorgung in der Dahmer Region auch zukünftig sicher zu stellen.
2. In der Kreistagssitzung am 23. Mai 2011 ist ein erster Zwischenbericht zu geben.
3. Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales wird gebeten, sich zeitnah mit diesem Sachverhalt zu beschäftigen und über eine Ausschusssitzung vor Ort den Kontakt zu den Betroffenen der Region aufzunehmen und ihre Probleme anzuhören.

Begründung:

Die zum Ende des Jahres 2011 vorgesehene Schließung des Notarztstandortes in Luckau gefährdet die notärztliche Versorgung in der Dahmer Region. Der Standort Luckau hat nicht nur eine essentielle Bedeutung für die notärztliche Erstversorgung, sondern auch eine wichtige Funktion in der weiteren Versorgung der Notfallpatienten. In den letzten 6 Jahren wurden in der Region Dahme durchschnittlich 210 Einsätze je Jahr, das sind 84 % aller Notarzteinsätze in diesem Gebiet, gefahren.

Von Seiten des Landkreises Dahme-Spree wird auf der Grundlage eines Gutachtens vorgebracht, dass der künftige BBI, die Entwicklung um Tropical-Island und die zunehmende Verkehrsbelastung der A 13 einen Notarztstandort vorzugsweise in Teupitz erfordern. Der Notarztstandort in Lübben kann bei Anfahrtszeiten von ca. 36 Minuten keine Alternative für die Region Dahme darstellen.

Luckenwalde, den 14.03.2011

gez. Fritz Lindner

gez. Kornelia Wehlan

gez. Matthias-Eberhard Nerlich

gez. Dr. Gerhard Kalinka
Fraktion SPD/Grüne

gez. Hans-Jürgen Akuloff
Fraktion Die LINKE.

Fraktion FDP/BV